

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ila. Verzeichnis der Lehrpensa

[urn:nbn:de:bsz:31-287476](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287476)

II^a. Verzeichnis der Lehrpensa im Schuljahr 1885/86.

SEXTA.

Religion. a) **Katholisch** Katechismus: I. Hauptstück; Beichtunterricht; Gebete; bibl. Geschichte A. T. 25 Nummern. 2 St.

b) **Evangelisch.** Katechismus: III.—V. Hauptstück; Lieder, Sprüche; bibl. Geschichte A. T. nach Vorschrift. 2 St. mit V.

Deutsch. Lesen, orthogr. Übungen, Erlernung von Gedichten, Wortlehre und das Wichtigste vom einfachen Satz; Sagengeschichte. 3 St.

Latein. Regelmässige Formenlehre im Anschluss an das Übungsbuch von Meurer; viele schriftliche Arbeiten. 9 St.

Rechnen. Zahlenbildung und Darstellung; die vier Grundrechnungsarten in unbenannten und benannten Zahlen; Decimalzahlen. 4 St.

Naturgeschichte. Im Wintersemester: Beschreibung einzelner Säugetiere und Vögel. Im Sommer: Beschreibung einheimischer Pflanzen, welche teilweise getrocknet und eingelegt wurden. 2 St.

Geographie. Allgemeine Grundbegriffe, Heimatkunde, übersichtliche Beschreibung der Erdteile. 2 St.

QUINTA.

Religion. a) **Katholisch.** II. Hauptstück; Gebete; bibl. Geschichte N. T. 20 Nummern, dazu die Leidensgeschichte. 2 St.

b) **Altkatholisch.** Lehre von der Erlösung, Leidensgeschichte, Himmelfahrt, Sendung des heiligen Geistes; erste Christengemeinde. 1 St. gemeinschaftlich mit IV. und III.

c) **Evangelisch.** (Siehe VI.)

Deutsch. Lesen, orthogr. Übungen und kleine Nacherzählungen, Erlernung von Gedichten; Satzverbindung und Satzgefüge; Sagengeschichte. 3 St.

Latein. Die nur regelmässigen Verba; Repetition der Formenlehre; die einfachen Formen der Syntax im Anschluss an Meurers lat. Lesebuch II; viele schriftliche Übungen. 9 St.

Rechnen. Primfaktoren und Teilbarkeit der Zahlen; Bruchlehre; abgekürzte Multiplikationen und Divisionen; einfache Schlussrechnungen. 4 St.

Naturgeschichte. Fortgesetzte Übung im Beschreiben und Vergleichen von Tieren und Pflanzen. 2 St.

Geographie. Deutschland mit Hervorhebung Badens. 2 St.

QUARTA.

Religion. a) **Katholisch.** III. Hauptstück; Kommunionunterricht; Gebete; bibl. Geschichte A. T. alle Nummern teils statarisch, teils kursorisch; Kirchenjahr. 2 St

b) **Evangelisch.** Katechismus: IV. und V. Hauptstück; die vorgeschriebenen Lieder; Bibelkunde: Geschichtsbücher des A. T.; bibl. Geschichte A. T. Teilung des Reiches bis Ende, N. T. Apostelgeschichte. 2 St. mit III.

Deutsch. Behandlung prosaischer und poetischer Lesestücke; Diktate und Aufsätze; Memorieren von Gedichten; der einfache und zusammengesetzte Satz. 2 St.

Latein. Repetition der Formenlehre, Syntax bis § 202 nach Ellendt-Seyffert; Corn. Nepos: Hamilcar, Hannibal, Aristides, Pausanias; Phaedrus: einige Fabeln übersetzt und memoriert; viele mündliche und schriftliche Übungen. 8 St.

Französisch. Vorübungen; Meurer, Französ. Lesebuch I.: 20 Lesestücke übersetzt und memoriert; Ciala I.: §§ 1—56; mündliche und schriftliche Übungen. 4 St.

Rechnen. Wiederholen der Bruchlehre; erweiterte Schlussrechnung; Prozentrechnung mit Anwendung auf Zins, Gewinn und Verlust etc.; Teilungsrechnungen. 3 St.

Naturgeschichte. Erweiterte Übungen im Beschreiben und Vergleichen von Tieren und Pflanzen; Zeichnen der Hauptteile; Anlage eines Herbariums. 2 St.

Geschichte. Alte Geschichte nach dem Leitfaden von D. Müller. 2 St.

Geographie. Die aussereuropäischen Erdteile. 2 St.

UNTERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus (grosser): I. Hauptstück; Adoro te, Ave maris stella, Sub tuum praesidium; bibl. Geschichte N. T. 25 Nummern. 2 St. mit III a.

b) **Altkatholisch.** (Siehe IV.)

c) **Evangelisch.** (Siehe IV.) Ausserdem Kirchengeschichte: Reformation bis Neuzeit.

Deutsch. Lektüre in Wendts Lesebuch II.; Gedichte memoriert; Aufsätze und einige Diktate. 2 St.

Latein. Vervollständigung der Kasus; Tempora und Modi unter Ausschluss der schwierigen Regeln; schriftliche Arbeiten im Anschluss an die Lektüre; Caesar b. g. III, IV. 8 Stunden.

Griechisch. Formenlehre bis zu den Verben auf μ nach Koch und Wesener I.; schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Quartanerpensum wiederholt; Ciala I. mit Auswahl; Ciala II. bis § 12; Lesestücke und Gedichte nach Ciala. Extemporalien und wöchentliche Hausarbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division algebraischer Ausdrücke. Geometrie: Die Lehre von den Winkeln, der Kongruenz der Dreiecke nebst einfachen Konstruktionsaufgaben. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Die niederen Tiere bis zu den Insekten (incl.) mit Abschluss der Mollusken. Im Sommer: Bestimmen von Pflanzen nach Linné; kurze Repetition der Morphologie. 2 St.

Geschichte. Deutsche Geschichte bis zum Jahre 1550 nach dem Leitfaden von D. Müller. 2 Stunden.

Geographie. Deutschland. 1 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte und Geographie gemeinschaftlich mit III b hum. Getrennt:

Französisch. Lektüre; 6 Gedichte memoriert; Diktate; Sprechübungen. 1 St.

Englisch. Degenhardt I., erste Abteilung, Lekt. 1—24 und 30—34; schriftliche Übungen; Erlernung von Gedichten aus Finck's Auswahl englischer Gedichte. 3 St.

Rechnen. Wiederholung des Pensums der IV.; Geschäftsrechnungen; Ausziehen der Quadratwurzel. 1 St.

Geographie (mit III a real.). Mathematische und physikalische Geographie. 1 St.

OBERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. (Siehe III b und IV.)

Deutsch. Lektüre und Erläuterung poetischer und prosaischer Stücke aus Wendts Lesebuch II und dessen Gedichtsammlung; Aufsätze beschreibenden und erzählenden Inhalts; Memorieren von Gedichten; Satz- und Interpunktionslehre. 2 St.

Latein. Grammatik: Repetition der Formenlehre und Syntax bis § 265, neu: §§ 265 bis 350 Ellendt-Seyffert; wöchentlich ein Stil, Hausstile. Lektüre: Caesar b. g. III, VII, Ovid Metam. mit Auswahl. 8 St.

Griechisch. Repetition und Abschluss der Formenlehre; Xenophons Anab. I; Homers Od. 100 Verse; schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Abschluss der Formenlehre; einiges aus der Syntax; Ciala II zu Ende; Lektüre nach Ciala und Rollin, Hommes illustres (ed. Friedberg und Mode); Gedichte memoriert; Extemp. & Hausarbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten; Textgleichungen, Proportionen und Potenzen. Geometrie: Die Lehre vom Parallelogramm, der Gleichheit und Aussmessung der Figuren; Anfang der Kreislehre. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Das Wichtigste aus der Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers; den allgemeinen Teil der Mineralogie, besonders Krystallographie. Im Sommer: Bestimmen von Pflanzen nach Linné und einiges aus ihrer Anatomie und Physiologie; Repetition der Morphologie. 2 St.

Geschichte. Neuere und neueste deutsche Geschichte nach dem Leitfaden von D. Müller. 2 Stunden.

Geographie. Die europäischen Staaten mit Ausschluss von Deutschland. 1 St.

b) Realabteilung.

Der Unterricht gemeinschaftlich mit III a hum. **Französisch** und **Geographie** siehe ausserdem III b real. Getrennt:

Englisch. Degenhardt I, Lekt. 35—62, Lesestücke 1—21; schriftliche Übungen; Erlernung von Gedichten. 3 St.

Rechnen. Geschäftsrechnungen; Kontokorrent. 1 St.

UNTERSEKUNDA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch** (II und I). Kirchengeschichte nach Dr. Dreher. 2 St.

b) **Altkatholisch** (II). Ausgewählte Teile der Glaubens- und Sittenlehre in Verbindung mit der Lektüre der Korintherbriefe und des Briefes an die Hebräer im Griechischen. 2 St.

c) **Evangelisch** (II und I). Ältere Kirchengeschichte. 2 St.

Deutsch. Schillers und Göthes Balladen; Schillers kulturgeschichtliche Dichtungen; Wallenstein; Hermann und Dorothea; zehn Aufsätze. 2 Stund.

Latein (II b und a). Cic. in Catil. I und II, Livius XXII, Vergil. Aen. VI, II 1—267. 6 St. II b und a getrennt: Grammat. Repetitionen; wöchentliche Klassenstile, Hausarbeiten. Je 2 Stunden.

Griechisch. Repetition der gesamten Formenlehre; die Lehre vom Artikel, den Pronominibus, den Kasus, den Praepositionen mit grammatischen Übungen; Xen. Anab. III, IV, Hom. Od. I—IV. 6 St.

Hebräisch (fakult.). Nach Dr. Metzgers Übungsbuch bis zum Verbum mit Suffixen. 1 Stunde.

Französisch (II b und a). Lektüre: Béranger (Auswahl Velhagen-Klasing) und Barante. Jeanne D'arc (Rengersche Ausgabe); ausgewählte Abschnitte aus Ciala III; Hausarbeiten und Extemporalien. 3 St.

Englisch (fakult.). Formenlehre mit Übersetzung aus dem Deutschen. 1 St.

Mathematik. Ähnlichkeit der Dreiecke, reguläre Polygone, Cyklometrie; Gleichungen ersten Grades, Wurzeln. 4 Stunden.

Physik. Magnetismus, Elektrizität, Elektromagnetismus; Einleitung in die Physik; Gleichgewicht flüssiger und gasförmiger Körper.

Geschichte (II b und a). Römische Geschichte mit geographischen Repetitionen. 3 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Französisch, Physik und Geschichte gemeinschaftlich mit II b hum. Getrennt: **Latein.** Livius: Ausgewählte Stücke aus den Büchern XXVI—XXX incl.; Vergil Aen.: Abschnitte aus dem I und II Gesang; grammatische Repetitionen; wöchentlicher Klassenstil, Hausstile. 5 St.

Französisch. Lektüre: Scribe, le Verre d'eau; freie Reproduktionen und Sprechübungen; schriftliche Arbeiten im Sommersemester. 1 St.

Englisch. Degenhardt Lekt. 56—73; schriftliche Übungen; Lektüre: The Reign of Queen Elizabeth, by Hume; Erlernung von Gedichten und kleinen Prosastücken. 3 St.

Mathematik. Algebra: Proportionen, Potenzen und Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Textgleichungen. Geometrie: Ähnlichkeiten der Dreiecke, Anwendung derselben auf den Kreis nebst vielen Konstruktionsaufgaben; die Taktionsprobleme. 6 Stunden.

OBERSEKUNDA.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch und Geschichte siehe II b hum. Getrennt:

Griechisch. Herod. VII 1—56, 128—239, VIII 40—120; Hom. Od. IX—XIV incl. XVI—XIX; Lys. or. XII; Syntax des Verbuns; schriftliche Arbeiten. 6 St.

Englisch (fakult.). Grammatik mit Übersetzungen; einige Kapitel aus Walter Scott's Tales of a Grandfather; mehrere Gespräche nach Otto und einige Gedichte memoriert. 1 St.

Mathematik. Trigonometrie, Logarithmen, Gleichungen zweiten Grades. 4 St.

Physik. Mechanik, Akustik. 2 St.

PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht. Besondere Repetitionen wurden zuweilen mit den Oberprimanern vorgenommen.

Religion. (Siehe II b hum.)

Deutsch. Lektüre: Lessing's Laokoon und die Hamburger Dramaturgie mit Auswahl; einzelnes aus dem Gebiete der neueren Litteratur; Übungen im Vortrag. Aufsätze: 1) Die Unzufriedenheit der Menschen mit ihrem Loose. (Nach Horaz Sat. I. 1.) Klassenarbeit. 2) Klopstock als Odendichter. 3) Auf welche Ursachen ist die Verurteilung des Sokrates zurückzuführen? (Nach Plato's Apologie.) Klassenarbeit. 4) Worin unterscheidet sich das Gebiet der Dichtkunst von dem der Malerei? (Nach Lessing's Laokoon.) 5) Welche Ansicht über Aristokraten und Demokraten entwickelt Cicero in seiner Rede für Sestius? (Klassenarbeit.) 6) In wiefern verdient Homer's Darstellung vom Schilde des Achilles neben Schiller's Glocke gestellt zu werden? 7) Horaz und sein Vater. (Nach Horaz.) 8) Wie hat Göthe

die französische Revolution für seine Dichtung „Hermann und Dorothea“ verwertet? 9) Was bestimmte Egmont vor Alba zu fliehen? (Nach Göthe.) 10) (Abiturientenarbeit). Welche Verdienste hat sich Lessing um sein Vaterland erworben?

Latein. Cicero pro Sestio; Tacitus: Ann. I und II; Horaz: Ausgewählte Satiren und Episteln (einzelne Stellen memoriert); grammatische Wiederholungen im Anschluss an schriftliche Übungen in der Schule und zu Haus. 7 St.

Griechisch. Plato: Apologie, Kriton, Phaedon (die erzählenden Partien); Thukydidēs: I, 1—23, VI, VII ausgewählte Abschnitte; Homer: Ilias XIII—XXIII; Sophokles: König Oedipus; Repetition der Syntax in schriftlichen Übungen. 6 St.

Französisch. Lektüre: Victor Hugo, ed. Hartmann, Heft III und Lamartine: Captivité etc. de Louis XVI; grammatische Wiederholungen im Anschluss an schriftliche Übungen. 2 St.

Englisch (fakult.). W. Scott: Tales of Grandfather; Shakespeare: Ausgewählte Szenen aus Jul. Caesar. 1 St.

Mathematik. Stereometrie, Progressionen, Zinseszins-Rechnung, Simultan-Gleichungen zweiten Grades, Exponential-Gleichungen. 4 St.

Physik. Mechanik, Licht. 2 St.

Philosophische Propädeutik. Logik. 1 St.

Geschichte und Geographie. Die neuere Zeit; Wiederholungen auf geschichtlichem und geographischem Gebiet. 3 St.

Kalligraphie.

VI. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

V. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

Zeichnen.

VI. Elementare Übungen des Auges und der Hand; die gerade und gebogene Linie; Natur- und Verzierungsformen. 2 St.

V. Wellenlinie und Spirale; Pflanzen- und Gefäßformen; Kolorierübungen. 2 St.

IV. Gebundenes Zeichnen mit Zirkel und Lineal; die wichtigsten ebenen elementaren Figuren; Bänder, Sterne und Rosetten; Grund- und Aufriss von Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel und Kugel, sowie deren Oberflächennetze; perspektivisches Zeichnen; Schattierübungen. 2 St.

III. Griechische und römische Ornamente in Umrissen, farbig und schattiert. Jede Ab-
teilung 2 St.

II b real. Schwierigere klassische Ornamente. 2 St. (I comb. mit III a, I mit III b.)

Singen.

VI. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse. Treffübungen der
leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav. Zweistimmige Lieder. 2 St.

V & VI. Kenntnis sämtlicher Taktarten. Übungen im Treffen der schwierigeren Intervalle
innerhalb 1½ Oktaven. Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen.

Dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei untern Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.

- II & I. Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten. Die Elemente aus der Harmonielehre. Vierstimmige Chöre, gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

Turnen.

- VI. Leichte Frei- und Ordnungsübungen; Geräteturnen nach Direktor Maul's Lehrbuch, das in allen Turnabteilungen eingeführt ist. 2 St.
- V. Ordnungsübungen in grösseren Reihen, vorzugsweise in Viererreihen; leichte Stabübungen in Verbindung mit Knie- und Rumpfbeugen, mit Schreiten, Schlussprung; erweitertes Geräteturnen. 2 St.
- IV. Schwierigere und zusammengesetzte Ordnungsübungen, Stabübungen, erweitertes Geräteturnen.
- III b & a. Geräteturnen, Stabübungen, Frei- und Ordnungsübungen. 2 St.
- II & I. Geräteturnen, Marschübungen nach militärischer Art, Übungen mit Handgeräten, wie Werfen, Stossen, Stemmen etc. 2 St.